

# Matchbericht vom Sonntag 20. Dezember 2015

**EHC Railstars**

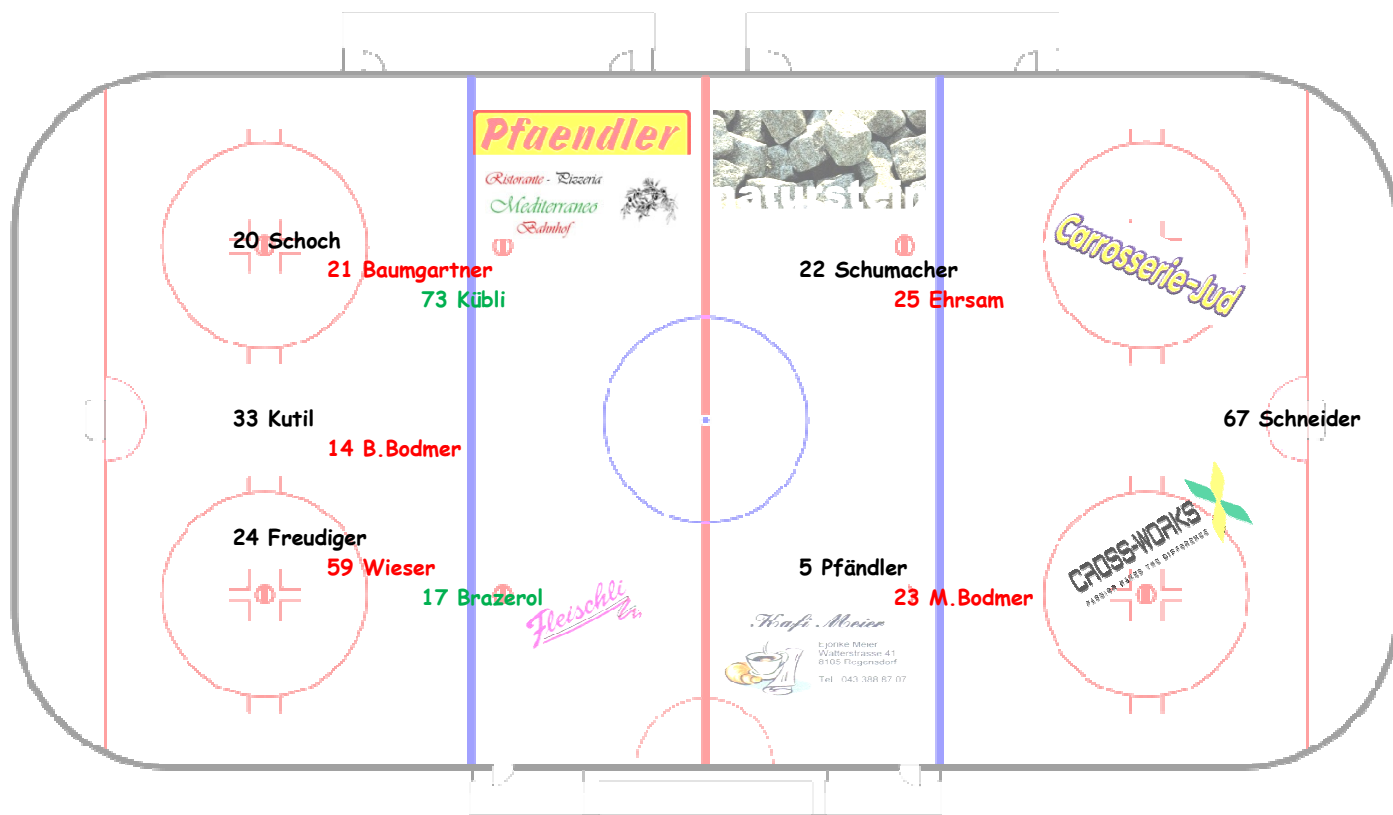
**vs**

**EHC Dukla VBZ**

6

(2:6,3:2,1:2)

10



Torfolge

Torschütze

Assist

1 : 0  
2 : 0  
3 : 7  
4 : 7  
5 : 7  
6 : 10

Kübli  
Kutil  
Schoch  
Schoch  
Pfändler  
Pfändler

Schumacher  
Schoch  
Kutil  
Kutil  
Schoch  
Kutil

## Matchbericht:

Der letzte Match im alten Jahr. Selbstverständlich werden da nochmals die letzten Kräfte gebündelt, um das 2015 erfolgreich abzuschliessen. Gleichzeitig wäre ein Sieg - und nur das zählt - der Steilpass fürs 2016.

Die Wichtigkeit dieses Matches unterstreicht schon die Präsenz. Schon um 08.15 lancierten die Railstars mit vollen 3 Sturmlinien und 2 Backpaaren ihren Jahresendspurt. Und wie - schon nach wenigen Minuten markierten die Railstars ihre ersten beiden Tore. Die zahlenreichen Railstars-Fans, aber wohl auch die meisten Spieler, dachten wohl bereits schon ans Bier und s'Plättli danach. Aber leider zu früh gefreut.

Danach ging leider nicht mehr viel. Die Railstars agierten fortan viel zu nachlässig. Das Umschalten von Verteidigung in Angriff, die traumhaft vorgetragenen Kombinationen und der Spielfluss, wie in den vergangenen Partien, war leider nicht zu erkennen. So war es auch leider nicht verwunderlich, dass Dukla VBZ, trotz ihrer limitierten Möglichkeiten 6 Tore "en Suite" markieren konnte! Zum Glück ging es dann in die erste Pause.

Mit neuer Motivation starteten die Railstars ins 2. Drittel. Das 7.Gegentor von Dukla konterten die Railstars gleich mit 3 Treffern. Der Anschlusstreffer zum 6:7 wurde nur haarscharf verpasst. Doch dann das - unsere neue Ösi-Verpflichtung wird regelwidrig von den Schlittschuhen geholt und bleibt benommen liegen. Jo kommt zwar wieder auf die Beine, kann allerdings nicht mehr weiterspielen. Offenbar hinterlässt dieser Schock grosse Spuren bei den Railstars, denn in der Folge schießt das Team von Dukla VBZ noch 3 weitere Tore zum 5:10. Schade, denn die Railstars hatten es in den eigenen Händen, diesen nicht wirklich übermächtigen Gegner zu schlagen und sich selbst mit einem Sieg in die Weihnachtspause zu verabschieden. Das letzte Tor zum 6:10 Endstand bleibt da nur noch Resultatkosmetik.

Mike#20